

Neuigkeiten unserer Mitglieder und Arbeitsgruppen

Die Unterstreichungen in diesem Dokument sind Verlinkungen.

Personalien

Berufs- und Wirtschaftspädagogik: Ausgeschieden: Clarissa Becker (Wissenschaftliche Mitarbeiterin).

Dilemmata der Nachhaltigkeit: Neue Mitarbeiterin: Sophie Berg (Wissenschaftliche Mitarbeiterin), Ann-Kristin Müller (Wissenschaftliche Mitarbeiterin).

Unternehmensführung Und Betriebliche Umweltpolitik: Dr. Jörn Hoppmann wurde zum 1. April zum Professor ernannt und hat nach 1,5-jähriger Vertretung den Lehrstuhl für Management übernommen.

Wirtschaftsinformatik (VLBA): Neue Mitarbeiter: Cedrik Theesen (NEMo – Nachhaltige Erfüllung von Mobilitätsbedürfnissen im ländlichen Raum), Hauke Precht (HAPTİK - Handelbarkeit physikalischer Güter durch Token in Konsortialnetzwerken), Guilherme Baumgarten (BLING – Blockchain in Government), Johannes Schering (BITS - Bicycles and Intelligent Transportsystems).

Neue Projekte

- **NaWiL** – Nachhaltiges Wirtschaften im Lebensmittelhandwerk. Zusatzqualifikation für Auszubildende im Bäckerei- und Konditorenhandwerk: Das Verbundprojekt wird gemeinsam vom Fachgebiet Berufs- und Wirtschaftspädagogik und dem Institut für Berufliche Lehrerbildung der Fachhochschule Münster bearbeitet und von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert. Ziel des Projekts ist die Entwicklung, Erprobung und Etablierung einer Zusatzqualifikation für Nachhaltiges Wirtschaften im Lebensmittelhandwerk.
- **TransGem** – Transformation durch Gemeinschaft? Prozesse kollektiver Subjektivierung im Kontext nachhaltiger Entwicklung. Das Verbundprojekt der Universitäten Oldenburg und Osnabrück wird bis 2022 vom MWK und der VolkswagenStiftung mit einer Gesamtsumme von 1.089.100€ gefördert. Ausgehend von der Beobachtung, dass Gemeinschaften im jüngeren Nachhaltigkeitsdiskurs als zentrale Wegbereiter einer zukunftsfähigen Gesellschaft gelten, rekonstruiert das Projekt am Beispiel aktueller Nachhaltigkeitsinitiativen, worin die Attraktivität von Gemeinschaften für Politik, Wissenschaft und Praxis besteht, inwiefern diesen transformatives Potenzial zukommt und welche gesellschaftlichen und politischen Konsequenzen damit verbunden sind. In dem Teilprojekt „Zwischen Befreiung und Unterwerfung, Eskapismus und Pioniergeist“ befassen sich Prof. Dr. Thorsten Raabe (Verbundsprecher) und Dr. Steffen Hamborg (Verbundkoordination) mit den Ambivalenzen der Subjektivierung im Kontext gemeinschaftlicher Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsentwürfe.
- **Quo vadis Energiewende? Moderation von Diskursen über den Umbau der niedersächsischen Energieversorgung** – Das Projekt von Prof. Dr. Christian Busse und Julien Minnemann wird von

Neuigkeiten unserer Mitglieder und Arbeitsgruppen

der Niedersächsischen Landesregierung und der Volkswagen Stiftung mit knapp 100.000 Euro aus dem Niedersächsischen Vorab für eine Laufzeit von 15 Monaten gefördert. Die Stadtwerke sollen in einen Dialog mit Politikern und Bürgern gebracht werden, um mehr Akzeptanz für neue Geschäftsmodelle zu erreichen. Bis Ende 2020 ist eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Der Diskurs knüpft an die Ergebnisse des Projekts „NEDS - Nachhaltige Energieversorgung Niedersachsen“ an.

- **Dilemmata der Nachhaltigkeit** – Verbundprojekt mit der Universität Passau und der Technischen Universität Braunschweig sowie dem ISOE in Frankfurt zur Evaluation und Reflexion von Kriterien zu Nachhaltigkeit in wissenschaftlichen Förderprogrammen und Forschungsprojekten. Das Projekt wird vom MWK und der Volkswagenstiftung mit einer Gesamtsumme von 905.000€ gefördert.
- **HAPTİK** – Unter dem Dach des Zentrums für Recht in der Informationsgesellschaft (ZRI) konnten die Lehrstühle für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht sowie Rechtsinformatik von Prof. Dr. Jürgen Taeger und Wirtschaftsinformatik (Very Large Business Applications) von Prof. Dr.-Ing. Jorge Marx Gómez neues Forschungsprojekt an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg einwerben. In Zusammenarbeit mit den Konsortialpartnern Schenker AG und OFFIS e.V. (Abteilung Verkehr unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Axel Hahn) wurde das Projekt HAPTİK (Handelbarkeit physikalischer Güter durch Token in Konsortialnetzwerken) ins Leben gerufen. Das Projekt mit einem Gesamtvolumen von 1,4 Millionen Euro wird sich in den nächsten drei Jahren mit der Digitalisierung von Prozessen im Seefrachtverkehr befassen.
- **BLING** – Blockchain-fähige Systeme ermöglichen bessere Dienste und Lösungen in Bezug auf Transparenz, Vertrauen und Datenaustausch zwischen Regierungen, Bürgern und KMU. In BLING arbeiten Behörden, Wissensinstitutionen und KMU gemeinsam an der Entwicklung und den Einsatz blockchain-fähiger Dienste. In Pilotprojekten sollen die Herausforderungen und potenziellen Auswirkungen von Blockchain untersucht werden. So wird die Universität Oldenburg eng mit der Stadt Oldenburg zusammenarbeiten.
- **BITS** – Das im März 2019 gestartete Interreg-Projekt BITS betrachtet das Fahrradfahren als Teil des multimodalen Transportsystems. Durch den Einsatz von ITS (Intelligente Transport-Systeme) werden umfassende Daten zum Radverkehr erhoben und zentral zur Verfügung gestellt, um den Anteil intermodaler Transporte zu erhöhen und einen wesentlichen Beitrag zur Förderung eines umweltfreundlichen, attraktiven Verkehrs zu leisten. Smartes Radfahren bedeutet, als Teil einer fortgeschrittenen Mobilität innovative Technologien zu nutzen - für ein einfaches, problemloses, ansprechendes und vernetztes Radfahren, mit Einfluss zur Verbesserung der Fahrradpolitik. Neben der Abteilung für Wirtschaftsinformatik VLBA wirkt auch die Baron Mobility Service GmbH als Anwendungspartner am Projekt mit.
- **EcoSense** - Die im Juni 2019 gestartete Machbarkeitsstudie ECOSense, an der neben der Abteilung VLBA die beiden Oldenburger Unternehmen Baron Mobility Service und CoSynth beteiligt sind, zielt ab auf die Entwicklung und Implementierung einer Messtechnik speziell für den Fahrradverkehr. Die Machbarkeitsstudie wird im Rahmen der Förderrichtlinie

Neuigkeiten unserer Mitglieder und Arbeitsgruppen

Modernitätsfonds ("mFUND") über einen Zeitraum von neun Monaten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert. Die Vorstudie will die Machbarkeit im Hinblick auf geeignete Parameter für eine Messtechnik, die direkt am Fahrrad angebracht wird, prüfen. Die neu generierten Infrastruktur- und Umweltdaten werden mit weiteren relevanten Informationen verknüpft und ausgewertet. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten der VLBA wird vor allem im Bereich der intelligenten Datenanalysen liegen.

- **Water Innovation Solution Management (WISdoM)** – Das Projekt WISdoM unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Jorge Marx Gómez (Wirtschaftsinformatik/VLBA) wird sich bis Ende 2020, in einer Forschungs Kooperation mit dem Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV) den Herausforderungen der Digitalisierung stellen. Durch die fortschreitende Digitalisierung entstehen fortlaufend neue Herausforderungen im Arbeitsalltag. Um diesen Herausforderungen wirksam zu begegnen, ist es sinnvoll und notwendig, geeignete Systeme für den Umgang mit der wachsenden Daten- und Informationsflut sowie ein Innovationsmanagement und digitale Kompetenzen aufzubauen. Als Ziele des Projekts wurden eine Systematisierung des Daten- und Informationsmanagements, eine bedarfs- und zielorientierte Entwicklung digitaler Kompetenzen und der Aufbau eines Innovationsmanagements identifiziert.

Neuigkeiten Projekte

- **LIPSINDAR:** Vom 12. bis zum 14. Juni 2019 wird in der tansanischen Metropole Dar es Salaam im Rahmen des LIPSINDAR-Projektes ein Stakeholder Workshop zum Thema „Nachhaltige Mobilität“ stattfinden. Der Fokus des Workshops liegt auf dem kürzlich eingeführten Schnellbussystem in Dar es Salaam. Ziel des LIPSINDAR Projekts ist es, die drei BMBF-Forschungsprojekte ECOSOLA, AfriCity und GOPLAREA zu vernetzen und in einer gemeinsamen Pilotstudie Potentiale und Probleme des Schnellbussystems für die Gestaltung nachhaltiger Mobilität in Dar es Salaam zu untersuchen.
- **NEMo:** Auf Einladung von Prof. Dr. Jorge Marx Gómez (Abteilung Wirtschaftsinformatik - VLBA) besuchte der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV) kürzlich die Universität Oldenburg. Ziel des Austausches war die Identifikation potenzieller Anknüpfungspunkte zwischen dem OOWV und dem aktuell laufenden Forschungsprojekt NEMo (gefördert durch Volkswagen Stiftung) im Bereich der betrieblichen Mobilität.
- **InnoNE:** Der Modellversuch wurde am 30.04.2019 erfolgreich abgeschlossen. Im Projekt wurde gemeinsam mit elf kleinen und mittleren Unternehmen eine Toolbox entwickelt, die (1) die Planung und Durchführung von Innovationsprojekten für nachhaltiges Wirtschaften anleitet und (2) die Innovationskompetenz von Führungskräften und Mitarbeiter/innen effektiv befördert.
- **GEKONAWI:** Der Modellversuch wurde am 31.03.2019 erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen des Projektes wurde ein aus vier Modulen bestehendes kostenloses Fortbildungsangebot für

Neuigkeiten unserer Mitglieder und Arbeitsgruppen

Ausbildungsbetriebe im Handel angeboten. Das Seminar- und Workshop Angebot wurde dabei in unterschiedlichen Formaten und in Kooperation mit renommierten Partnern durchgeführt.

- **NEDS:** Nach vier Jahren Projektlaufzeit fand am 26. März 2019 das Abschluss Symposium des Forschungsvorhabens „NEDS – Nachhaltige Energieversorgung Niedersachsen“ statt. In NEDS beschäftigten sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Entwicklungspfaden zu einer nachhaltigen Energieversorgung in Niedersachsen bis zum Jahr 2050.
- **Zukunftsdiskurse:** Die drei Diskursarenen, auf deren Basis ein Modell für eine nachhaltige Wirtschaftsordnung entwickelt wird, fanden am 13.02. (Makro-Ebene), 28.02. (Meso-Ebene) und 14.03. (Mikro-Ebene statt). Die öffentliche Abschlussveranstaltung des Projekts findet am 29.08.2019 statt. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung folgen.
- **RightSeeds:** Die Nachwuchsgruppe RightSeeds hat im Februar 2019, gemeinsam mit deutschen Züchter/innen, einen sechstägigen Workshop auf den Philippinen durchgeführt. Der Workshop behandelte sowohl züchterische Fragen als auch politische, rechtliche, organisatorische und soziale Dimensionen. Das RightSeeds Team gewann wertvolle Einblicke in MASIPAGs Verständnis und praktische Umsetzung von Saatgut als Gemeingut, die eng mit biologischer Vielfalt und Souveränität der Landwirte verknüpft ist.

Veranstaltungen

- 12.-14. Juni 2019 (LIPSINDAR): Stakeholder Workshop zum Thema „Nachhaltige Mobilität“ in der tansanischen Metropole Dar es Salaam. Der Fokus des Workshops liegt auf dem kürzlich eingeführten Schnellbussystem in Dar es Salaam.
- Nachhaltige Produktionswirtschaft: Vier Veranstaltungen des betriebswirtschaftlichen Forschungskolloquiums im SoSe 2019:
 - 14.05.2019: Prof. Dr. Stephanie Birkner, Universität Oldenburg, Deutschland: „Mehr Gründende (m/w/d) brauchte das Land ... - Forschungsperspektiven auf das Zusammenspiel von Unternehmertum und Geschlechterverhältnissen“, 16:00-17:30 Uhr, Ort: A5 1-158
 - 22.05.2019: Dr. Thomas Bortolotti, Reichsuniversität Groningen, Niederlande: „Operational Practice Effectiveness and Organization Culture: Paradox vs. Contingency Perspective“, 14:00-16:00 Uhr, Ort: A5 1-158
 - 18.06.2019: Prof. Dr. Dirk von Schnakenburg, Jade Hochschule, Oldenburg, Deutschland: „Anwendungsoptionen der Blockchain-Technologie“, 16:00-17:30 Uhr; Ort: A5 1-158
 - 05.07.2019: Prof. Dr. Martin Müller, Universität Ulm, Deutschland: „Was ist ein Reallabor? Diskussion am Beispiel „Dietenheim zieht an““, 09:00-10:30 Uhr, Ort: V03-0-E005

Neuigkeiten unserer Mitglieder und Arbeitsgruppen

- 16.05.2019 (DIN-SPEC-Prozess): Kick-off des DIN-SPEC-Prozesses am Deutschen Institut für Normung mit Beteiligung von PIN.
- 08./09.05.2019 (ScaleUp4Sustainability): erstes Konsortiums Treffen des Erasmus+ Vorhabens.
- 06.05.2019 (Dilemmata): Auftaktveranstaltung des Projekts Dilemmata der Nachhaltigkeit mit allen Projektpartner/innen an der CvO Universität Oldenburg.
- 02.05.2019 (TransGem): Workshop des Verbundprojektes „Transformation durch Gemeinschaft“ unter Beteiligung externer Experten gemeinschaftlicher Nachhaltigkeitsinitiativen an der CvO Universität Oldenburg
- 28.03.2019 (TransGem): Auftakttreffen des Verbundprojektes „Transformation durch Gemeinschaft“ an der CvO Universität Oldenburg
- 26./ 27. März 2019 (Sustainable Entrepreneurship): Paper Development Workshop im Förderkreis Gründungsforschung (FGF) e.V. an der Universität Augsburg.
- 25. März 2019: Kick-off des Vorhabens Sustainability4all.

Sonstiges (in alphabetischer Ordnung der Professuren/AGs)

NEDS

- Das am 26.03.2019 beendete Teilprojekt des Fachgebiets Nachhaltige Produktionswirtschaft um Prof. Dr. Christian Busse, Maren Kleinau und Julien Minnemann stellte die Erkenntnisse zur Diffusion relevanter Innovationen im Rahmen der Energiewende vor. Alle Details zur Veranstaltung sowie die Präsentationen finden Sie unter www.neds-niedersachsen.de.

DENKFABRIK

- Klaus Fichter ist Gründungsmitglied des am 7. Mai 2019 in Berlin gegründeten Vereins „DENKFABRIK - Hochschulen und Entrepreneurship e.V.“. Das Netzwerk wurde 2011 aus der Taufe gehoben und nun als e.V. institutionalisiert. Die Ziele der DENKFABRIK sind zum einen ein neues Bewusstsein für die Bedeutung von Entrepreneurship im Hochschulumfeld zu schaffen und zum anderen konkrete Projekte umzusetzen und damit zu fördern (<https://www.denkfabrik-eu.org/mission>). Das PIN-Team bringt das Schwerpunktthema „Nachhaltige Gründungskultur an Hochschulen“ in das Netzwerk ein.

Aktuelle Publikationen (mit Hervorhebung der CENTOS Mitglieder)

- Clausen, J. & Fichter, K. (2019): The diffusion of environmental product and service innovations: Driving and inhibiting factors. *Environmental Innovation and Societal Transitions*.
- Drupp, M. A.; Meya, J. N.; Baumgärtner, S.; Quaas, M. F. (2018): Economic inequality and the value of nature. *Ecological Economics*, vol. 150, pp. 340-345.
- Fichter, K. & Hurrelmann, K. (2019): Climate Entrepreneurship. Von der schöpferischen Zerstörung zur Schöpfung gegen Zerstörung – Unternehmertum in Zeiten des Klimawandels. In H. Frambach, N. Koubek, H.D. Kurz & R. Pfriem (Hrsg.), *Schöpferische Zerstörung und der Wandel des Unternehmertums* (S. 277–303). Marburg: Metropolis.
- Fichter, K. & Olteanu, Y. (2019): *Green Startup Monitor 2018*. Berlin: Borderstep Institut, Bundesverband Deutsche Startups.
- Helm, C., Mier, M. (2019): On the efficient market diffusion of intermittent renewable energies. *Energy Economics*.
- Hamburg, S. (2019): Über das Politische des Möglichen. Skizzen einer politischen Philosophie kontingenzbewusster Wissenschaft. In: Hochmann, L., Graupe, S., Korbun, T., Panther, S. & Schneidewind, U. (Hrsg.): *MÖGLICHKEITSWISSENSCHAFTEN. ÖKONOMIE MIT MÖGLICHKEITSSINN*. Marburg: Metropolis, S. 89-109.
- Hamburg, S. (2018): Dinge, Gegenstände und Diskurse. Über das Materielle in Foucaults Archäologie des Wissens. In: Poferl, A. & Pfadenhauer, M. (Hrsg.): *WISSENSRELATIONEN. BEITRÄGE UND DEBATTEN ZUM 2. SEKTIONSKONGRESS DER WISSENSSOZIOLOGIE*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 229-240.
- Hamburg, S. (2018): Lokale Bildungslandschaften auf Nachhaltigkeitskurs. Bildung für nachhaltige Entwicklung im kommunalpolitischen Diskurs. REIHE EDUCATIONAL GOVERNANCE. Wiesbaden: Springer VS.
- Hamburg, S. (2017): ‚Wo Licht ist, ist auch Schatten‘ – Kritische Perspektiven auf Bildung für nachhaltige Entwicklung und die BNE-Forschung im deutschsprachigen Raum. In: Brodowski, M. (Hrsg.): *Bildung für nachhaltige Entwicklung. Interdisziplinäre Perspektiven*. Berlin: Logos, S. 15-31.
- Hurrelmann, K., Fichter, K., Seela, A. (2018): Climate-Challenge: Chancen und Risiken für Geschäftsmodelle in Zeiten des Klimawandels: Ein Trainerleitfaden. Oldenburg: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.
- Hurrelmann, K., Fichter, K., Seela, A. (2018): Climate Challenge: Chancen und Risiken für Geschäftsmodelle in Zeiten des Klimawandels: Inputvortrag. Oldenburg: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.
- Hurrelmann, K. (2018): Climate- Challenge: Chancen und Risiken für Geschäftsmodelle in Zeiten des Klimawandels: Kartenvorlage: Climate-Challenge Warm-up. Oldenburg: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

- **Hurrelmann, K.** (2018): Climate- Challenge: Chancen und Risiken für Geschäftsmodelle in Zeiten des Klimawandels: Kartenvorlage: Climate-Challenge-Cards. Oldenburg: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.
- **Hurrelmann, K.** (2018): Climate- Challenge: Chancen und Risiken für Geschäftsmodelle in Zeiten des Klimawandels: Kartenvorlage: Climate-Spider-Cards. Oldenburg: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.
- **Karrasch, L., T. Klenke** and M. Kleyer (2019): Land-use elements and attributed ecosystem services: an archetype approach to land-use evaluation at the German North Sea coast. Ecology and Society 24 (2):13.
- **Wesselow M** (2019): "In Town, Everyone Is on Their Own." Building Informal Risk Management Arrangements Among Urban Farmers in Dar es Salaam. TRIALOG 134 3/2018 - May 2019: 4-8.
- **Wolter, H., Sievers-Glotzbach, S.** (2019): Bridging traditional and new commons: The case of fruit breeding. International Journal of the Commons, 13 (1), pp. 303–328.